

**Hörtext: „Der Fluch der Unterbrechung“
Aufgaben zum Hörtext:**

- 1) *Was verbinden wir mit den neuen Kommunikationsmedien?
Welche der folgenden Aussagen stimmen mit den Aussagen des Textes
überein? Kreuzen Sie an: r = richtig - f = falsch*

12

Aussage	r	f
Man kann Informationen jetzt besser verarbeiten.		
Die Informationen werden zeitlich stark verkürzt.		
Wir treten jede Sekunde mit Kommunikationspartnern auf der ganzen Welt in Kontakt.		
Man kann effektiver arbeiten.		

- 2) *Wie kommt es dazu, dass die neuen Technologien eine negative
Auswirkung auf den Arbeitsprozess haben können?
(Ergänzen Sie die Satzanfänge sinnvoll nach den Informationen
des Hörtextes.)*

16	6	22

Die elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten sorgen dafür, _____

_____.

Die Folge ist: Arbeitskräfte im Büro _____
_____.

Dadurch wird jedoch der laufende Arbeitsprozess _____
_____.

- 3) *Auf welche Weise kommt die „Unterbrechungsforschung“ zu
ihren Ergebnissen? (Satz)*

10	4	14

4) *Zu den Untersuchungsergebnissen von Gloria Mark:*

30	6	36

a) *Arbeitsrhythmus der Testpersonen: (Ergänzen Sie in Stichworten.)*

11 Minuten: _____

25 Minuten: _____

Nach 25 Minuten: _____

Anzahl der parallel
stattfindenden
Tätigkeiten: _____b) *Gloria Mark stellt ein typisches Beispiel von „Multitasking“ vor. Mit welchen Medien sind die Angestellten in diesem Beispiel parallel beschäftigt? (Stichworte)*

- _____
- _____
- _____

5) *Wie hoch ist*a) *der Umfang der Arbeitsunterbrechungen durch „Multitasking“?*b) *die dadurch entstehende Kostenbelastung für die ganze US-Wirtschaft?*

(Stichworte)

6

a) _____

b) _____

6) *Warum führt die unregelmäßige Arbeitsweise des „Multitasking“ zu Fehlern bei der Arbeit? (Text)*

14	6	20

7) *Wie reagieren die Mitarbeiter auf die Belastungen des „Multitasking“? (Ergänzen Sie den Lückentext.)*

25	7	32

Man könnte vermuten, dass sich die Mitarbeiter _____
_____ sehen.

So reagiert aber nur ein Teil von ihnen. Für andere dagegen wirken die Unterbrechungen

•
Das zeigen die Äußerungen von Managern. Ein Manager z.B. fühlt sich _____
_____ von Unterbrechungen, weil er sonst nicht _____,
_____. Auf einen anderen wirken E-Mails oder
Anrufe wie Schokolade oder Kartoffelchips: Er weiß, dass das nicht gut für ihn ist, aber
_____.

8) *Wie betrachten die Wissenschaftler diese Reaktionen? (Text.)*

30	12	42

9) *Woran sollten die Unternehmen interessiert sein? (Ergänzen Sie die Satzanfänge.)*

12	4	16

Sie müssen das Multitasking begrenzen und ihren Mitarbeitern _____
_____.

Wenn die Angestellten langsamer und daher konzentrierter arbeiten, ist ihre Arbeit auch
_____.

Das nützt _____.

Gesamtpunktzahl Hörverstehen:

155	45	200